

## Bau- u. WegeA Giekau

Sitzung vom 18.7.2013

Seite 1

in Engelau, „Engelauer Kamin“

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 7  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 21.21 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Bernd Schwartz	13.
2. Achim Hartmann	14.
3. Susanne Paulsen	15.
4. André Spiekermann	16.
5. Hauke Stenzel	17.
6.	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Koch
11.	2. GVin Nagel, Petersen, GV Graf von Hahn, Graf von Platen-Hallermund, Juhls, Walter, Wulf, stv. bM Hartmut Stein
12.	3. Frau Ewoldt / Amt Lütjenburg
	4. Frau Lehmann-Hinrichs / Ing.-Büro Lehmann-Hinrichs
	5. 6 Zuhörer/innen

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses waren durch Einladung – mit verkürzter Ladungsfrist - vom 12.7.2013 auf Donnerstag, den 18.7.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Wegeausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Verpflichtung der neuen Ausschussmitglieder
5. Klärteichanlage Engelau
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes

**Nicht öffentlich:**

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Niederschlagswasserbeseitigung

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Herr Schwartz beantragt die Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes 7 „Badehaus Seekrug“. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Nicht öffentlich:  
Neuer TOP 11: „Bauangelegenheiten“

- 5 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt 9 - 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es besteht Einvernehmen darüber, dass Tagesordnungspunkte 9 - 11 in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

- 5 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift vom 23.4.2013 wird genehmigt.

- 4 dafür -

4. Verpflichtung der neuen Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet die anwesenden bürgerlichen Mitglieder per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

5. Klärteichanlage Engelau

Den Fraktionsvorsitzenden wurde am 15.7.2013 eine schriftliche Zusammenstellung von Ausschreibungsunterlagen, Angebotsauswertung und Vergabevorschlag sowie der Analysebericht des Analytik-Labor Nord aus Heide vorgelegt.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Lehmann-Hinrichs vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Lütjenburg. Sie berichtet, dass es kürzlich zu Problemen mit den Belüftern gekommen ist, weil ein erhöhter Schlammanfall im ersten Teich zu verzeichnen war.

In der letzten GV-Sitzung war bereits über dieses Thema beraten und entschieden worden.

Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister wurde kurzfristig das Analytik-Labor Nord beauftragt, eine Schlammspiegelmessung und eine Klärschlammanalyse durchzuführen. Sie erläutert den Sachverhalt detailliert und geht speziell auf die Analysedaten, die Ausschreibung, die Böschungsproblematik, den Zeitaufwand, die Ausführungszeit usw. ein.

Abschließend schlägt sie vor, eine landwirtschaftliche Verwertung des Klärschlammes vorzunehmen. Die Ausführungszeit würde in diesem Fall Ende August / Anfang September sein.

Herr Schwartz stellt eine Frage zum Nebenangebot der Firma Remondis. Frau Lehmann-Hinrichs sieht dieses Angebot als eine echte Alternative, weist jedoch auf die Schwierigkeiten bei der Umfahrung der Anlage hin. Schwierigkeiten könnte es dann in Regenzeiten geben, dieses könnte durchaus im Herbst der Fall sein. Somit empfiehlt sie eine landwirtschaftliche Verwertung.

Sämtliche Fragen von Anwesenden, z. B. zur Preissteigerung, letzte Entschlammung, Bau des Absetzbeckens, Empfehlungen des Labors für die Zukunft, Sanierungsmaßnahmen in den nächsten fünf Jahren usw. werden ausführlich von Frau Lehmann-Hinrichs beantwortet.

Graf von Hahn fragt nach, ob eine Stückelung der Maßnahme, verteilt auf mehrere Jahre, Sinn macht. Dieses wird eindeutig von Frau Lehmann-Hinrichs verneint, da es nur zu zusätzlichen Kosten führt, z. B. Einrichtung der Baustelle, Räumung der Baustelle, neue Analysekosten usw.

Herr Walter macht auf den starken Rattenbefall in Teich 2 aufmerksam. Außerdem gab es kürzlich einen Böschungsabbruch; er befürchtet Probleme diesbezüglich bei der Entschlammungsaktion.

Auf Nachfrage erläutert Frau Lehmann-Hinrichs, dass das Risiko diesbezüglich bei der ausführenden Firma und bei ihr als planender Ingenieurin liegt. Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an.

Es wird mehrfach die Frage nach der Finanzierung dieser Entschlammungsmaßnahme aufgeworfen. Der Ausschuss ist sich einig, dass eine Beratung im Finanzausschuss unumgänglich wird.

#### Beschluss:

Vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung wird der Gemeindevertretung empfohlen, den günstigsten Bieter zu beauftragen, die Entschlammungsmaßnahme umzusetzen.

- 5 dafür -

#### 6. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### 7. Badehaus Seekrug

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch dieser Woche das Badehaus an der Badestelle Seekrug durch starken Vandalismus in Mitleidenschaft gezogen wurde. Es ist völlig verdreckt, verkotet und ein erheblicher Materialschaden entstanden. Mit brachialer Gewalt ist Schaden angerichtet worden.

Um sich ein Bild des Ausmaßes machen zu können, reicht er Fotos herum. Der Gemeindegewerkschafter, Herr Stein, hat das Haus bereits wieder gesäubert, es wurde vorsorglich zugeschraubt, damit kein weiterer Schaden entstehen kann. Die Polizei war bereits vor Ort, eine Strafanzeige wurde aufgenommen, die Versicherung wurde bereits vom Bürgermeister informiert, ein Schadensbericht folgt in Kürze schriftlich.

Ein Schild mit der Aufschrift „Wegen Vandalismus geschlossen“ wurde bereits an das Badehaus angebracht. Hinweise auf Täter gibt es in diesem Fall nicht.

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge, wie weiter verfahren werden soll, da es in der Vergangenheit immer wieder zu Sachschäden gekommen ist.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an. Es wird vorgeschlagen, eine Überwachungskamera in den Bäumen anzubringen, um somit die Verursacher ausfindig machen zu können. Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, den Schaden beheben zu lassen und das Badehaus für die Zukunft wieder zu öffnen.

Der Vorsitzende wird sich um die Reparatur kümmern und versuchen, zu klären, ob eine sogenannte „Wildkamera“, welche mit Infrarot auf Bewegungen reagiert, in den Bäumen angebracht werden kann.

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

#### 8. Verschiedenes

1. Der Vorsitzende teilt mit, dass
  - der Maibaum der Gemeinde verrottet ist; es muss ein neuer Mast angeschafft werden,
  - ein sicherer Platz für den Winter für die Badeinsel gefunden wurde, damit diese nicht wieder von unbekanntem Personen zerstört werden kann (auch hier werden Bilder gezeigt).
2. Herr Stenzel berichtet von einem Orts- bzw. Gesprächstermin zwischen seiner Familie und der Kreisverwaltung Plön bezüglich des Standortes des Rettungswagens. Die Familie Stenzel hat dem Kreis Plön einen Standort für den Rettungswagen / Bau eines Carportes zugesichert. Die Gespräche diesbezüglich stehen kurz vor dem Abschluss.
3. Frau Paulsen fragt an, wann an der Weddelbek wieder gemäht wird; der Bürgermeister beantwortet die Frage. Er wird sich noch einmal mit dem Gewässerunterhaltungsverband in Verbindung setzen, um einen genauen Zeitpunkt zu erfragen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: